



**Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:**  
Die Stadt zum Bleiben.

## Antrag

<b>Vorlage-Nr.:</b>	AT/0046/2017		<b>Datum:</b>	04.05.2017			
<b>Verfasser:</b>	02-SPD-Ratsfraktion	<b>Az:</b>					
<b>Gremienweg:</b>							
<b>18.05.2017</b>	<b>Stadtrat</b>	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
		<input type="checkbox"/>	TOP	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	öffentlich						
<b>Betreff:</b>	<b>Antrag der SPD-Ratsfraktion: „Kulturhauptstadt,, Koblenz</b>						

**Beschlussentwurf:**

Der Rat möge beschließen,

die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen die Stadt Koblenz sich als Kulturhauptstadt Europas 2025 bewerben kann. Die Ergebnisse sind dem Kultur- sowie dem Haupt- und Finanzausschuss vorzulegen.

**Begründung:**

Die Stadt Koblenz gilt als „heimliche“ Kulturhauptstadt in Rheinland-Pfalz. Eine Vielzahl kultureller Einrichtungen prägt das Leben der Stadt. Die reiche Kulturgeschichte ist eng mit der Geschichte Europas verbunden. Viele gute Gründe sprechen dafür, dass Koblenz sich mit der Idee auseinandersetzt, eine Bewerbung als Kulturhauptstadt Europas 2025 zu formulieren. 14 Jahre nach der erfolgreichen Bundesgartenschau 2011, deren positiver touristischer Schub immer noch anhält, gilt es Koblenz auch zukünftig attraktiv zu positionieren. Dazu könnte neben der sehenswerten Landschaft auch die Bewerbung zur Kulturhauptstadt Europas beitragen. Der Rat könnte eine Entscheidung im Stadtrat herbeiführen, die dann nach der Prüfung durch die Verwaltung aussteht. Deutschland ist im Jahr 2025 gemeinsam mit Slowenien an der Reihe, die Kulturhauptstadt Europas zu stellen.